Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1873

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5064/64

Bonn, den 24. Januar 1964

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Sechsundvierzigste Verordnung zur
Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963
(Zollkontingente 1964 — Agrarwaren)

nebst Anlage und Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Sechsundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollkontingente 1964 — Agrarwaren)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1963 (Bundesgesetzbl.II S. 744) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1964 nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz %/o des Wertes	Außen-Zollsatz %/o des Wertes		Griechenland-Zollsatz %/o des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz %/o des Wertes	Regelmäßiger Außen-Zollsatz %/o des Wertes		Regelmäßiger Griechenland-Zollsatz %/o des Wertes
			allgemein	ermäßigt			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	In der Tarifnr. 03.01 (Fische, frisch usw.) werden die Anmerkungen wie folgt geändert: a) Die Anmerkung 3 (Heringe usw.) erhält folgende Fassung: 3. Heringe und Sprotten aus Abs. B-I-a-2-a, zur Verwendung oder Verarbeitung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge von 23 000 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 14. Februar 1964	—	frei	—	—	frei	6	—	—
	Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig. b) Die Anmerkung 4 (Schellfisch usw.) wird gestrichen. c) Die bisherigen Anmerkungen 5 bis 9 werden Anmerkungen 4 bis 8. d) In der neuen Anmerkung 4 (Dornhaie usw.) wird in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe „vom 1. Januar 1963 bis 31. Dezember 1963" ersetzt durch: „vom 1. Januar 1964 bis 31. März 1965".								

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Griechenland-Zollsatz % des Wertes	Nachrichtlich: *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Griechenland-Zollsatz % des Wertes
			allgemein	ermäßigt			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	In der Tarifnr. 03.02 (Fische, gesalzen usw.) wird in der Anmerkung in Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Mengen- und Zeitangabe „von 1500 t in der Zeit vom 1. Januar 1963 bis 31. Dezember 1963" ersetzt durch: „von 2000 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. März 1965".								
3	In der Tarifnr. 07.01 (Gemüse usw.) werden die Anmerkungen wie folgt geändert:								
	a) Nach der Anmerkung 2 (Speisezwiebeln usw.) wird folgende neue Anmerkung 3 eingefügt:								
	3. Tomaten (aus Abs. M-I), zur Verwendung oder Verarbeitung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. März 1964....	—	5,9 mindestens 4,25 % + 1,20 DM für 100 kg Eigengewicht	—	—	2,7	6,8 mindestens 3,5 % + 2,40 DM für 100 kg Eigengewicht	—	—
	b) Die bisherige Anmerkung 3 (Pfifferlinge usw.) wird Anmerkung 4.								
4	In der Tarifnr. 08.02 (Zitrusfrüchte, frisch usw.) werden die Anmerkungen wie folgt geändert:								
	a) Die Anmerkung 1 (Bitterorangen usw.) erhält folgende Fassung:								
	1. Bitterorangen (Abs. A-I-b und A-II-b), zur Verwendung oder Verarbeitung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge								

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Griechenland-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Griechenland-Zollsatz % des Wertes
			allgemein	ermäßigt			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
(4)	von 240 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964:								
	a - Bitterorangen des Abs. A - I - b	—	6,5	—	—	3	8	—	—
	b - Bitterorangen des Abs. A - II - b	—	7,3	—	—	3	9,5	—	—
	Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.								
	b) Die Anmerkung 2 (Pampelmusen usw.) erhält folgende Fassung:								
	2. Pampelmusen, frisch (aus Abs. D), zur Verwendung oder Verarbeitung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge von 38 000 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964	—	6	—	6	3	7,1	—	7,1
	Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.								
5	In der Tarifnr. 08.11 (Früchte, zur vorläufigen Haltbarmachung usw.), erhält die Anmerkung (Zedratfrüchte usw.) folgende Fassung:								
	Anmerkung								
	Zedratfrüchte des Abs. C - I - a, zur Verarbeitung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge von 350 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964	—	1,7	—	—	frei	3,3	—	—
	Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.								

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz für 100 l	Außen-Zollsatz für 100 l		Griechenland-Zollsatz für 100 l	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger			
			allgemein	ermäßigt		Binnen-Zollsatz für 100 l	Außen-Zollsatz für 100 l allgemein	Außen-Zollsatz für 100 l ermäßigt	Griechenland-Zollsatz für 100 l
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	In der Tarifnr. 22.05 (Wein usw.) erhält die Anmerkung 6 folgende Fassung:								
	6. Roter Naturwein aus Absatz B - I - b - 2, B - II - b - 2 und B - III - b - 2 - c in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, unmittelbar aus dem Herstellungsland eingeführt, mit einem Gehalt an Alkohol von mindestens 95 g und höchstens 140 g und einem Gehalt an zuckerfreiem Extrakt von mindestens 28 g in 1 l, bis zu einer Gesamtmenge von 100 000 hl, vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964, wenn er ordnungsgemäß mit der mindestens dreifachen Raummenge andersartigen inländischen, noch nicht mit ausländischem Rotwein verschnittenen Rotweins (einschließlich Schillerweins) entweder bei der Abfertigung zum freien Verkehr oder unter zollamtlicher Überwachung verschnitten wird:								
	a - Roter Naturwein aus Abs. B - I - b - 2	—	23,24	—	23,24	12,60	25,50	—	25,50
	b - Roter Naturwein aus Abs. B - II - b - 2	—	24,44	—	24,44	12,60	27,90	—	27,90
	c - Roter Naturwein aus Abs. B - III - b - 2 - c ..	—	26,24	—	26,24	12,60	31,50	—	31,50
	Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.								

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz %/o des Wertes	Außen-Zollsatz %/o des Wertes		Griechenland-Zollsatz %/o des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Regelmäßiger			
			allgemein	ermäßigt		Binnen-Zollsatz %/o des Wertes	Außen-Zollsatz %/o des Wertes		Griechenland-Zollsatz %/o des Wertes
							allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	In der Tarifnr. 45.01 (Naturkork, unbearbeitet usw.) erhält die Anmerkung (Waren usw.) in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) folgende Fassung: Anmerkung Waren der Tarifnr. 45.01, die ihren Ursprung in anderen Staaten als Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg oder den Niederlanden haben, zur Verarbeitung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge von 40 000 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964, gegen Vorlage eines Ursprungszeugnisses .... Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.								

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

(zur Anlage zu § 1)

Zu Nrn. 1, 2 und 4 bis 7

(1) Die Kommission der EWG hat mit Entscheidungen vom 16. und 18. Dezember 1963 (gemäß Artikel 25 Abs. 3 des EWG-Vertrages) der Bundesrepublik für Einfuhren aus Nicht-EWG-Ländern die nachnachstehend aufgeführten Zollkontingente gewährt:

a) Heringe und Sprotten der Tarifnr. 03.01 - B - I - a - 2 - a
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 14. Februar 1964
   23 000 t
   Zollsatz: frei,

b) Dornhaie aus Tarifnr. 03.01 - B - I - c - 3
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31 März 1965
   3000 t
   Zollsatz: 3 % des Wertes,

c) Seelachs, gesalzen, für die Konservenindustrie aus Tarifnr. 03.02 - A - I - c - 2 - b
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. März 1965
   2000 t
   Zollsatz: 7 % des Wertes,

d) Bitterorangen der Tarifnr. 08.02 - A - I - b und A - II - b
   insgesamt 240 t
   1. für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. März 1964 und vom 16. Oktober 1964 bis 31. Dezember 1964
      Zollsatz: 7,3 % des Wertes
   2. für die Zeit vom 1. April bis 15. Oktober 1964
      Zollsatz: 6,5 % des Wertes,

e) Pampelmusen, frisch aus Tarifnr. 08.02 - D
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964
   38 000 t
   Zollsatz: 6 % des Wertes,

f) Zedratfrüchte der Tarifnr. 08.11 - C - I
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964
   350 t
   Zollsatz: 1,7 % des Wertes,

g) Verschnittrotwein
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964
   insgesamt 100 000 hl
   1. aus Tarifnr. 22.05 - B - I - b - 2
      Zollsatz: 23,24 DM für 100 l
   2. aus Tarifnr. 22.05 - B - II - b - 2
      Zollsatz: 24,44 DM für 100 l
   3. aus Tarifnr. 22.05 - B - III - b - 2 - c
      Zollsatz: 26,24 DM für 100 l,

h) Naturkork, unbearbeitet, und Korkabfälle; Korkschrot und Korkmehl der Tarifnr. 45.01
   für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964
   40 000 t
   Zollsatz: frei.

(2) Für diese Waren bestanden im Vorjahre Zollkontingente zu ermäßigten Zollsätzen. Die Bundesrepublik hat für das Kalenderjahr 1964 erneut Zollkontingente beantragt, um unerwünschte Preiserhöhungen zu vermeiden.

Zu Nr. 3

Die Kommission der EWG hat mit Entscheidung vom 18. Dezember 1963 die Bundesrepublik gemäß Artikel 25 Abs. 3 des EWG- Vertrages ermächtigt, den Zollsatz für Tomaten der Tarifnr. 07.01 - M - I für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. März 1964 bis auf 5,9 % mindestens 4,25 % + 1,20 DM/100 kg auszusetzen.